

Georg Raacke

## **Einzukaufen ist nicht schwer – Konsument zu sein dagegen sehr**

Konsum besitzt eine wichtige Funktion, wenn es um die Formung von Subjekten als Unternehmer ihres Selbst geht. „Konsumfreie Zonen“ gibt es daher kaum noch. Stattdessen dringt Konsum immer weiter in die unterschiedlichsten Lebensbereiche vor. Daran ändert auch das Konzept des nachhaltigen Konsums nichts, im Gegenteil: Hierbei werden politische und gesellschaftliche Auseinandersetzungen durch die Logik des Marktes ersetzt.

**Schlüsselwörter:** Unternehmerisches Selbst, Humankapital, Infrastrukturen des Konsums, Nachhaltiger Konsum

---

### **1 Wer wird Shopping Queen?**

Passt die Bluse zur Frisur? Welche Schuhe sollen es sein? Reicht das Geld für das neue Outfit? Wie werden die anderen urteilen, was wird der Experte Guido-Maria Kretschmer dazu sagen? Antworten darauf gibt das TV-Format „Shopping Queen“ des Privatsenders VOX, „eine Styling Doku, bei der pro Woche fünf Frauen an fünf aufeinanderfolgenden Tagen gegeneinander antreten, um die Frau mit dem besten Stil und dem besten Gespür für Mode zu werden“ (VOX, 2016, S. 1).

Jede Kandidatin muss an einem bestimmten Wochentag ihr Shopping-Talent unter Beweis stellen, das Ergebnis wird am Abend zunächst von ihren Konkurrentinnen bewertet, ehe am Ende der Woche der „Styling-Experte“ Guido-Maria Kretschmer sein Votum abgibt und die Shopping Queen kürt. Diese erhält als Belohnung 1.000 Euro.

Beim Sender VOX avancierte das neue Format gleich zum Quotenschlager (Hildebrandt, 2013, S. 1). Während zur Nachmittagszeit Millionen vor den TV-Geräten sitzen und sich fragen, wer diesmal unter einem neuen Motto den Titel holt, rümpft derweil die kritische Bildungsbürgerin pikiert die Nase (ebenda).

Sendungen wie *Shopping Queen* sind jedoch mehr als bloße Unterhaltung. Sie zeigen die Konsumgesellschaft im Kleinformat. Der folgende Artikel beschäftigt sich mit den Subjekten, die in dieser Konsumgesellschaft leben. Er zeigt, wie Menschen in einem System des alltäglichen Konsums verortet sind und wie dieser immer mehr in alle Bereiche ihres Lebens eindringt. Zu fragen ist dabei, welche Ursachen dies hat und was das letztlich für die einzelnen Individuen bedeutet.